

Fachführende/r Praxisanleiter/in (m/w/d)

Nummer: 68-2026

Einrichtung: Klinik für Innere Medizin IV, Klinik für Strahlentherapie und Klinik für Dermatologie und Venerologie

Beschäftigungsart: Vollzeit / Teilzeit

Arbeitszeit : in Vollzeit 38,5 Stunden pro Woche

Befristung: unbefristet

Beginn zum: nächstmöglichen Zeitpunkt

Vergütung: bis zur EG KR 9a

Ihre Aufgaben

- Organisation und Planung der Anleitung der PFK, EbP, KPH, OTA, ATA, Hebammen und MFA in Ausbildung, Aufqualifizierung und Anerkennung sowie Fachweiterbildungen zum/r Praxisanleiter/in und „Pflege in der Onkologie“
- Identifikation der qualitativen und quantitativen Anleitungsbefürfnisse sowie Erarbeitung von struktur- und prozessförderlichen Lösungen sowie deren Umsetzung mit der verantwortlichen pflegerischen Leitung und Leitung der praktischen Ausbildung
- Steuerung und Nachverfolgung der Praxisanleitung im Hinblick auf die Planung und Durchführung der berufspraktischen Prüfungsleistungen
- Fachliche Führung der dezentralen Praxisanleiter/innen in Zusammenarbeit mit der Pflegeleitung
- Ansprechpartner/in und fachliche Beratung für zu Betreuende, PAL, Lehrkräfte des AzfG, und Kooperationspartner/innen
- Sicherstellung der qualitativen und quantitativen Anforderungen (methodisch und fachlich) der praktischen Ausbildung und Anleitungssituationen unter Beachtung des Theorie-/Praxistransfers durch aktive Begleitung der Anleitungen
- Durchführung von Praxisanleitungen in den Verantwortungsbereichen
- Organisation, Koordination und bei Bedarf unterstützende/ supervisorische Begleitung
- der praktischen Lernstandkontrollen sowie praktischen Zwischen- und Abschlussprüfungen
- Strukturiert Evaluation umgesetzter Prozesse und Strukturen und Zusammenarbeit für ein übergreifendes Controlling
- Identifikation von Qualifikationsbedarfen und Ableiten von geeigneten Personalentwicklungsmaßnahmen
- Organisation strukturierter Austausche zwischen FPAL und DPAL, pflegerischen Leitungskräften sowie der Leitung praktischer Ausbildung und weiteren Schnittstellen
- Bereichsspezifische Zusammenarbeit/ Absprache mit pflegerischen Führungskräften
- Übernahme von Dozententätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachkraft mit mindestens 2-jähriger Berufserfahrung, im onkologischen Bereich wünschenswert
- Abgeschlossene Weiterbildung zum Praxisanleiter/in (300 Stunden)
- Bereitschaft für ein pflegepädagogisches Hochschulstudium (mind. Bachelor)
- Ggf. benötigte (onkologische) Fachweiterbildung für spezielle Bereiche
- Fähigkeit zur methodisch-didaktischen Vermittlung, Umsetzung und Dokumentation prozessorientierter Abläufe im Pflegedienst
- Fähigkeit zur strukturierten Arbeits- und Anleitungsplanung
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein bei überragender sozialkommunikativer Kompetenz
- Sicherer Umgang mit gängiger Anwendersoftware

Wir bieten Ihnen

- qualifizierte Einarbeitung und abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielfältigen Leistungsspektrum
- bedarfsorientiertes Fort- und Weiterbildungsprogramm inkl. Zugriff auf die Pflegebibliothek des Thieme Verlages (CNE)
- Arbeitsort in verkehrsgünstiger Lage
- umfangreiches Mitarbeitervergütungsprogramm sowie eine Bezuschussung zum Jobticket/Deutschlandticket
- Jobrad (Fahrrad-Leasing) für Arbeitsweg & Freizeit
- Betriebskindergarten
- leistungsgerechte Vergütung je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen **bis zur Entgeltgruppe KR 9a** unseres Haustarifvertrages inkl. zwei jährlicher Jahressonderzahlungen sowie betrieblicher Altersvorsorge
- Weitere Gründe sich für das Universitätsklinikum Halle (Saale) als Arbeitgeber zu entscheiden: <https://www.umh.de/karriereportal/die-universitaetsmedizin-als-arbeitgeber>

Kontakt und Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen inklusive einem Nachweis Ihrer Masernimmunität an die Direktorin des Pflegedienstes Frau Christiane Becker als PDF-Datei unter Angabe der Ausschreibungsnummer sowie der Mitteilung Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an pd.bewerbung@uk-halle.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Fragen beantwortet gern Frau Jugl.

Tel.: [+49 345 557 2295](tel:+493455572295)

Gleichstellungsgrundsatz

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Das Universitätsklinikum Halle (Saale) fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert Frauen mit entsprechender Qualifikation ausdrücklich zur Bewerbung auf.